

Norbert Ohler

Sterben und Tod
im Mittelalter

Patmos Verlag

INHALT

Vorwort	n
Überlegungen beim Gang über einen Friedhof	13
Der Rahmen: Zur Bevölkerungsgeschichte.....	18
A peste, fame et bello, libera nos Domine.	21
Vorkehrungen in der Blüte der Jahre	30
^J Auf Schritt und Tritt: Memento mori!	31
Sorge für das Seelenheil	32
Stiftungen	34
Der Kampf gegen das Vergessen	35
Sorge um die Grablege	37
up dat mi God barmhertich sy - Kirche und Testamentsrecht	39
Bürgertestament und Kaufmannssinn	45
Gemeinschaft der Lebenden und Toten	48
Das Leben wird nicht genommen, sondern verändert	49
Im Angesicht des Todes	51
Wissen um den nahen Tod	52
In der Fremde sterben	53
Gefäßtheit, Aufbäumen, Freude: Gefühle angesichts des Todes	54
Beobachtung von Symptomen	55
Sterben in der Gemeinschaft	56
Abschied	56
Sterbeszenen	57
Akte der Buße: Kasteiung und Umkehr	59
Sterben auf nackter Erde	60
Sündenbekenntnis und Absolution	61
Lösung vom Bann	63
Kommunion und Letzte Ölung	64
Deprofundis	6j
Agonie und >schönerTod<	69

Anfechtungen an der Schwelle des Todes.	69
Letzte Worte.	70
Der Tod eines Königs.	74
Bruder des Schlafes.	78
Tod.	y^
Sorge für den Toten.	80
Kurzweil bei der Leichenwache.	83
Verheimlichung von Todesfällen.	84
Leichenzug.	85
In der Kirche.	87
Tag des Zorns.	87
Beisetzung.	89
Leichenschmaus.	92
Aufteilung der Hinterlassenschaft.	92
Besthaupt und Bestkleid.	93
Zeichen der Heiligkeit.	94
Streit um die sterbliche Hülle.	95
Wunder an der Bahre.	99
Entnahme von Reliquien.	99
Tod in der Fremde: Entnahme von Herz und Eingeweiden . . .	102
Zerlegen und Kochen der Leiche.	103
Der tote König als Heilsbringer.	105
Von kaiser Karls tod und von seiner begrebnus.	108
Reichsstädte gedenken ihres verstorbenen Herrn.	110
Grabplatten-eine Form des Gedächtnisses.	110
Herrschergrablegen.	113
Fürstliche Begräbnisse für kirchliche Würdenträger.	115
Sie transitgloriamundi: Leichenschändung bei Päpsten.	116
Ein toter König wird von den Seinen verlassen.	119
Leichenredner und Biographen.	122
Ein Recht auf Raub?.	123
Wenn der König gestorben ist, besteht das Reich weiter.	125
Trauer und Trost.	126
Beileidsbriefe.	129
Ort der Toten.	132
Friedhof und eimetiere, Gottesacker und camposanto.	132
In vorchristlicher Zeit: Beisetzung außerhalb der Städte	133

Leichenbestattung in christlicher Sicht	133
Begräbnis >bei den Heiligen<	134
Beisetzung innerhalb der Kirche.	136
Gräberfelder der Völkerwanderungszeit	137
Gräber-einzigartige Quellen	138
Grabbeigaben.	138
Grabraub.	141
Frühmittelalterliche Friedhöfe.	143
Kirchliches Begräbnis-ein Mittel der Disziplinierung.	144
Planmäßige Anlage von Kirchen und Friedhöfen	144
Friedhofsweihe.	145
Der Friedhof: Nur für Getaufte.	146
... und für wahrhaft Christgläubige.. . . .	147
Würdiges Begräbnis, Ruhe für die Toten?.....	148
Der FriedhofEin Mehrzweckraum	154
Judenfriedhöfe.	156
Der Tod-nicht Ziel, sondern Durchgang	158
Credo... iudicare vivos et mortuos.	158
Die Vision eines einfachen Mönches.....	160
Die Anlage der jenseitigen Welt.	163
Läuterung der Seele.	165
DieHölle.	168
Ewige Strafe für zeitliche Vergehen?.....	170
Auferstehung der Toten.....	175
Werden Frauen als Männer auferstehen?.....	175
Bildliche Darstellungen der Auferstehung	177
Das Jüngste Gericht.....	178
»Dein Reich komme«	179
Der Himmel.	181
Vorzeitiger Tod.	184
Unfälle und Katastrophen.	184
Liebestod	189
Opfertod.	190
Menschenopfer.	192
Abtreibung und Kindstötung	195
Tötung von Alten.	196
Kannibalismus.	197

Gewaltsamer Tod: Strafrecht	200
Hinrichtung	214
Tod durch das Schwert	215
... das Wasser.	216
... den Strang	217
Lebend begraben	219
Pfählen	219
Rädern	220
Sieden.	220
Verbrennen	222
Vierteilen	229
Vollstreckung mehrerer Todesstrafen	230
^f Zum Tode verurteilt, zur Blendung begnadigt.	231
Ein Schauspiel, an dem sich jung und alt ergötzt	231
Der Henker-Werkzeug im Dienste Gottes.	233
Gnade in letzter Minute.....	234
Fehde und Krieg	235
Besser tot als besiegt	236
Gottesfrieden und Landfrieden	237
Anlässe zum Kampf	238
Die Opfer: Das wehrlose Volk	239
Abschied	240
Tod auf dem Schlachtfeld.....	241
Kreuzzüge	243
Massaker auf dem Weg ins Heilige Land	243
Wenn ihr fallt, seid ihr heilige Märtyrer.....	244
Ketzerverfolgung: Der Herr kennt die Seinen.....	246
Die Große Pest	249
Hilflosigkeit-trotz richtiger vorbeugender Maßnahmen	251
Flucht in Vergnügen-oder Askese.....	252
Die Auflösung sozialer Ordnungen	253
Distanz statt Trauer-das anonyme Begräbnis	254
Pest und heile Welt auf dem Land.	255
Sündenböcke: Massenmord an Juden.....	257
Geißlerzüge	260

Die Lust am Grauen-spätmittelalterliche Totentänze.	263
Ir Tot, euch sei verfluchet!	269
Ausblick	274

ANHANG

Anmerkungen.	281
Bildnachweis.	302
Literaturverzeichnis.	303
Register.	315